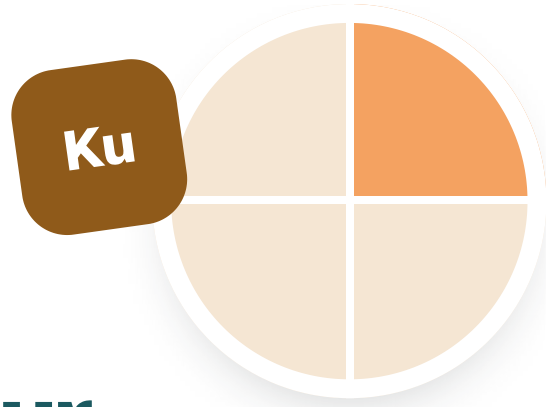
DYS+ Campus



Übungsheft · Kunst · Klasse 13

Plastik, Architektur und Mixed Media

Erklärungen, 31 Aufgaben in drei Stufen und alle Lösungen, viele mit Begründung.

Name _____ **Datum** _____

Das lernst du

- Ich kann plastisch-räumliche Mittel benennen und deuten.
- Ich kann Pläne der Architektur unterscheiden und Bauten deuten.
- Ich kann Mixed Media und Installation erklären und eine Arbeit im Maßstab planen.

So arbeitest du mit dem Heft

●○○ **Basis** zum Einstieg

●●○ **Standard** zum Üben

●●● **Plus** zum Weiterdenken

Du musst nicht alles machen. Fang bei Basis an. Die Lösungen stehen hinten im Heft.

Noch unsicher?

Scanne den Code. Dort wird das Thema Schritt für Schritt erklärt.

dysplus.de/lernen/gymnasium/klasse-13/kunst/ku13-plastik-architektur-mixed-media/plastisch-raeumliche-gestaltungsmittel

Kurz erklärt

Mittel der Plastik

Mittel	Frage
Volumen	Welchen Raum nimmt der Körper ein?
Masse	Wirkt das Werk schwer oder leicht?
Raumbezug	Offen oder geschlossen?
Sockel	Wie wird das Werk vom Boden getrennt?

Pläne der Architektur

Plan	Zeigt
Grundriss	von oben, waagerecht geschnitten
Aufriss	von der Seite oder von vorn
Schnitt	senkrecht durch das Gebäude

Maßstab berechnen

1. Länge in Zentimeter umrechnen.
2. Durch die Maßstabszahl teilen.
3. Ergebnis mit Einheit angeben.
4. Probe mit der Maßstabszahl.

Merksatz: Erst die Wirkung am Werk macht aus einer Aufzählung eine Analyse. Beim Maßstab teilst du die echte Länge durch die Maßstabszahl.

Typischer Fehler: Man nennt nur das Material und erklärt die Wirkung nicht. Man verwechselt Grundriss und Schnitt.

Tipp: Das Zeichnen, Planen und Gestalten übst du auf Papier, im Unterricht oder zu Hause, ohne Risiko. Werke sind nur beschrieben; Bilder dazu findest du in Museen oder in Büchern.

●○○ Basis

Wissen sichern

1 Kreuze an.

a) Der Raum, den ein Körper einnimmt, heißt _____. ☐ **Volumen** ☐ **Masse** ☐ **Sockel**

b) Das Gebäude von oben zeigt der _____. ☐ **Schnitt** ☐ **Aufriss** ☐ **Grundriss**

c) Das Gebäude senkrecht aufgeschnitten zeigt der _____. ☐ **Grundriss** ☐ **Lageplan** ☐ **Schnitt**

d) Eine Form mit Durchbrüchen ist eine _____ Form. ☐ **flache** ☐ **offene** ☐ **geschlossene**

e) Das räumliche Zusammenfügen von Dingen heißt _____. ☐ **Frottage** ☐ **Assemblage** ☐ **Collage**

f) Eine Anordnung im Raum, die man oft betreten kann, ist eine _____. ☐ **Radierung** ☐ **Skizze** ☐ **Installation**

2 Setze ein: Fassade, Raumfolge, Licht, Funktion, Maßstab.

a) Die sichtbare Außenseite eines Gebäudes ist die _____.

b) Die Abfolge von Räumen auf dem Weg durch ein Gebäude ist die _____.

c) Fenster formen die Stimmung, weil sie das _____ lenken.

d) Wofür ein Bau gedacht ist, nennt man _____.

e) Der _____ sagt, wie stark ein Modell verkleinert ist.

●●○ Standard

Prüfen und einordnen

3 **Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.**

a) Rodins „Die Bürger von Calais“ ist eine Gruppe von sechs Figuren.

☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

b) Eine Plastik muss immer nur von vorn beschrieben werden.

☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

c) Das Bauhausgebäude in Dessau stammt von Walter Gropius.

☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

d) Der Kölner Dom ist ein Funktionsbau aus Stahlbeton.

☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

e) Schwitters’ Merzbau in Hannover wurde 1943 zerstört.

☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

f) Mixed Media bedeutet, dass nur ein Material verwendet wird.

☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

4 Welches Feld passt? Kreuze an.

a) Eine Bronzefigur mit Gesicht und Gestik: ☐ **Installation** ☐ **Plastik** ☐ **Architektur**

_____.

b) Eine Gedenkhalle mit stillem Licht: ☐ **Plastik** ☐ **Collage** ☐ **Architektur**

_____.

c) Ein Raum mit Steinen, Spiegel und Geräusch: _____. ☐ **Plastik** ☐ **Grundriss** ☐ **Installation**

d) Ein Bild mit Draht, Foto und Stoff: ☐ **Aufriss** ☐ **Sockel** ☐ **Mixed Media**

_____.

e) Eine Kathedrale mit hohen Fenstern: ☐ **Plakat** ☐ **Sakralbau** ☐ **Funktionalismus**

_____.

5 Setze ein: 1248, 1880.

a) Der Bau des Kölner Doms begann im Jahr _____.

b) Vollendet wurde der Kölner Dom im Jahr _____.

●●● Plus

Nachdenken

6 Beantworte kurz.

a) Ein Raum ist 8 m lang. Wie lang ist er im Modell im Maßstab 1 : 50?

b) Ein Modell ist 20 cm hoch, Maßstab 1 : 100. Wie hoch ist das Original?

c) Nenne drei Kriterien für den Vergleich von Plastik und Architektur.

d) Beschreibe, wie ein Raum Teil einer Installation wird.

7 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Bei einer Entwurfsskizze genügt eine einzige Ansicht. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

b) Cutter benutzt man nur auf einer Schneidunterlage und vom Körper weg. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

c) Gips gibt man in den Abfluss. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

Kannst du das schon?

Kreuze an, wie sicher du dich fühlst. Hier gibt es kein Richtig oder Falsch.

Ich kann …	sicher	fast	noch nicht
Ich kann plastisch-räumliche Mittel benennen und deuten.	☐	☐	☐
Ich kann Pläne der Architektur unterscheiden und Bauten deuten.	☐	☐	☐
Ich kann Mixed Media und Installation erklären und eine Arbeit im Maßstab planen.	☐	☐	☐

Tipp: Bei „noch nicht“ schau dir „Kurz erklärt“ vorne im Heft noch einmal an oder scanne den Code auf dem Deckblatt. Dann probierst du die Aufgaben noch einmal.

Lösungen

Erst selbst lösen, dann vergleichen. Bei vielen Aufgaben steht die Begründung dabei.

●○○ Basis: Wissen sichern

1 Kreuze an.

a) Volumen

→ Das Volumen ist der Raum des Körpers.

b) Grundriss

→ Er ist ein waagerechter Schnitt.

c) Schnitt

→ Er zeigt Höhen und Geschosse.

d) offene

→ Der Raum fließt hindurch.

e) Assemblage

→ Die Collage klebt auf einer Fläche.

f) Installation

→ Der Raum gehört zum Werk.

2 Setze ein: Fassade, Raumfolge, Licht, Funktion, Maßstab.

a) Die sichtbare Außenseite eines Gebäudes ist die **Fassade.**

b) Die Abfolge von Räumen auf dem Weg durch ein Gebäude ist die **Raumfolge.**

c) **Fenster** formen die Stimmung, weil sie das **Licht** lenken.

d) Wofür ein Bau gedacht ist, nennt man **Funktion.**

e) Der **Maßstab** sagt, wie stark ein Modell verkleinert ist.

●●○ Standard: Prüfen und einordnen

3 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Stimmt.

b) Stimmt nicht. Richtig: Allansichtige Werke werden aus mehreren Ansichten beschrieben.

c) Stimmt.

d) Stimmt nicht. Richtig: Der Kölner Dom ist ein gotischer Steinbau.

e) Stimmt.

f) Stimmt nicht. Richtig: Mixed Media verbindet mehrere Materialien oder Medien.

4 Welches Feld passt? Kreuze an.

a) Plastik

→ Sie arbeitet mit Volumen und Oberfläche.

b) Architektur

→ Sie gestaltet Raum und Licht.

c) Installation

→ Der Raum wird Teil des Werks.

d) Mixed Media

→ Mehrere Materialien treffen aufeinander.

e) Sakralbau

→ Sie schafft einen Raum für Gottesdienst.

5 Setze ein: 1248, 1880.

a) Der Bau des Kölner Doms begann im Jahr 1248.

b) Vollendet wurde der Kölner Dom im Jahr 1880.

●●● Plus: Nachdenken

6 Beantworte kurz.

a) 16 cm

→ 8 m = 800 cm.

→ 800 : 50 = 16.

b) 20 m

→ 20 cm · 100 = 2000 cm.

→ 2000 cm = 20 m.

c) Zum Beispiel Mittel, Wirkung und Grenzen (begehbar oder nicht, an Nutzung gebunden).

→ Mittel, Wirkung, Grenzen.

d) Die Dinge sind so im Raum angeordnet, dass man sich zwischen ihnen bewegt; der Raum gehört zur Wirkung.

→ Denke an den Weg der Betrachtenden.

7 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Stimmt nicht. Richtig: Mehrere Ansichten machen das räumliche Werk überprüfbar.

b) Stimmt.

c) Stimmt nicht. Richtig: Gips wird im Müll entsorgt.